

decima et decimam super 2 mansos et decimam super unum vorewerch“ besaß (unmittelbar nach Egenstedt genannt, das gleich bei Söhre liegt), also mit einiger Vermehrung, deren Quelle unbekannt ist; an beiden Stellen ist in den Anmerkungen wieder jenes Sorsum verstanden, obgleich in Nr. 11 dieser Ort schon vorher erwähnt ist, s. unter e.

e. Sorsum, A. Hildesheim: Das Godehardifloster zu Hildesheim hatte bei seiner Stiftung a. 1146 „in Sutherem (iuxta Embrike) VII mansos“ erhalten, s. Kratz, Dom zu Hildesh. Nr. 3, wo durch den übergeschriebenen Zusatz jenes Sorsum bei Emmerke deutlich bezeichnet ist. Vom Godehardifloster erwarb dann nach Cal. IV, Nr. 9 a. 1215 Kl. Backenrode (Marienrode) durch Tausch „quinque mansos cum duabus mansionibus et aream unam cum duobus agris et molendinum unum in villa Sutherem“, offenbar jenen Besitz zu Sorsum, der dann in dem Marienröder Güterverzeichnis Nr. 11 a. 1224 als „in Sutherim quinque mansos cum V areis et molendinum unum“ aufgeführt ist. Auch Sudtherem Nr. 24 a. 1259 ist durch die Beschreibung der Lage als dieses Sorsum gesichert. Chron. Lerbec. Leibn. II, 175 Sutheren iuxta castrum Sturwold in diocesi Hildeshemensi. Nach Künzler, Diöc. 105 lautete im 13. und 14. Jahrhundert der Name Sozerem, Socerum; Sudend. UB. II, Nr. 367 a. 1350 Zosserum bei Emmerke.

f. Sorsum, R. Wittenburg, A. Calenberg. Als ältere Namensform ist nach Analogie des vorigen Ortes und des Sorsum, R. und A. Wennigsen¹⁶³), Sutherem anzunehmen.

Unter diesen sechs Orten ist nun das Suthre des Michaelisklosters von Laueastein in Sottrum gefunden, obwohl dieses wegen seiner Zugehörigkeit einerseits zum Bann Holle, anderseits zur Niedergohe des alten Amtes Woldenberg (Künzler,

¹⁶³) Dieses heißt Sutrem und Sutherem in der Urf. des B. Siward von Minden (1121—1140) Westf. I, Nr. 189 (Suthrem Subs. VI, Nr. 104), ferner Suthrem Cal. VII, Nr. 73. 74. 76. 86 a. 1287 1288. 1292; Sutherem Subs. VI, 148. 152; später Sosserum Cal. VII, Nr. 131 a. 1332, Sosserem Künzler, Diöc. 486, Sossem Cal. IX, Nr. 359 a. 1553.